

SCHULBAUTEN UND KINDERGÄRTEN

Kantonales Technikum

Technikumstrasse 9

Der würdige Hauptbau, der 1874 gegründeten Technikerschule, entstand 1877-1878 durch den Stadtbaumeister Theodor Gohl auf dem Viehmarkt. Der Bau erforderte die Teilverlegung des Wildbaches.

BAUJAHR

1878

ADRESSE

ZHAW School of Engineering

Technikumstrasse 9

8401 Winterthur



1899: Technikum, Jubiläum 25 Jahre Technikum, mit Stadtwappen Winterthur, Lokomotive, technischen Geräten, mit handschriftlichem Text Foto: winbib (Signatur Technikum 35_22)

Das Gebäude im Stil der Neurenaissance mit Eckrisaliten (ein auf ganzer Höhe hervorspringender Gebäudeteil) zeigt Steinhauerarbeiten in Bernerstein. Die Freitreppe und der zentrale Säulenportikus führen zum Eingang mit drei Rundbogenportalen, welche je zwei Frauenfiguren (Bildhauer Laurenti nach Entwürfen von Hippolyte Jullien) schmücken. Sie verkörpern das Bauwesen, die Industrie und den Handel. (Gebäudebezeichnung TH) Das Gebäude wurde mehrmals erweitert. 1907/08 entstand von Hermann Fietz, Kantonsbaumeister, das Ostgebäude 1 in massivem Heimatstil-Neubarock als östlicher Anbau mit brückenartiger Verbindung zum Altbau über Bögen. 1938 wurde das Gebäude aufgestockt. (Gebäudebezeichnung TE)

Dieses wurde 1937-1939 durch eine Dreiflügelanlage im sachlichen Stil ergänzt und 1960 aufgestockt. Diesem Eckhaus an der Technikumstrasse/Zeughausstrasse musste die Egg'sche Villa weichen. (Gebäudebezeichnung TE) 1958-1960 bauten die Professoren Hans Suter und W. Custer das Physikgebäude. (Gebäudebezeichnung TP) 1974

errichtete Professor Heinrich Kunz und P. Götti das Laborgebäude als kargen Labortrakt (Gebäudebezeichnung TL). Die Aussengestaltung, die sich bis ins Foyer hineinzieht, entwarf Ernst Cramer. 1979 fügte Ulrich Baumgartner das Bibliotheks- und Mensagebäude hinzu (Gebäudebezeichnung TB). Es ersetzte auch den Aula-Anbau des Hauptgebäudes, der im Mai 1968 einem Grossbrand zum Opfer gefallen ist.

Künstlerischer Schmuck

1953 schuf Otto Müller (1905-1993) die Bronze-Skulptur „Werktätige“, die auf dem Vorplatz aufgestellt ist. Im Laborgebäude TL schmücken einbrennlackierte Aluminiumprofile von Ulrich Elsener (*1943) die Zugangsräume. In der Eingangshalle zum Hauptgebäude zieren zwei Vorlagen für Mosaik die grossen Wandflächen. Sie wurden 1949 von Paul Bodmer (1886-1983) in Tempera auf Papier geschaffen. Später wurden sie auf Jute geklebt. Die echten Mosaik, die daraus entstanden, sind heute im Amtshaus Walche in Zürich zu bewundern. Die Winterthurer Werke wurden 2015 durch Anita Wanner, dipl. Restauratorin FH, Hergiswil, restauriert.

Links

- [Webseite: ZHAW, Geschichte](#)

Bibliografie

- Technikum Winterthur. Allgemein
 - Winterthur und sein Technikum: Techinfo 1991/1 verschiedene Beiträge. Bauingenieur-Abteilung: Techinfo 1991/4 von Oskar Eggenberger ... et al. Maschinenlabor. 75 Jahre, Umbau: Techinfo 1992/2 von Bruno Widmer ... et al. Chemieabteilung: Techinfo 1993/4 verschiedene Beiträge. Elektroabteilung: Techinfo 1994/3 verschiedene Beiträge. Abteilung für Maschinenbau: Techinfo 1995/3 mehrere Beiträge. Technologie-Transfer Kistler Instrumente AG: Winterthurer Woche 1996/49. Fachbereiche: Techinfo 1996/4 verschied. Beiträge. Dozenten in Bandung: Landbote 1995/41. Eindrücke von 40 Jahren Tätigkeit am TWI: Techinfo 1997/3 von Walter Bachmann, m.Abb. Frauenanteil erhöhen: Landbote 1998/17. Gründung Ansid AG: Winterthurer Woche 1998/25. Zusammenarbeit mit ETH Zürich: Landbote 1998/156. - Winterthurer Arbeiterzeitung 1998/41 1Abb. - Techinfo 1998/3 m.Abb. Forschung: Kunststoffsohlen für Pferde: Tages-Anzeiger 1998/211. Zusammenarbeit mit Techn. Fachhochschule Berlin: Techinfo 1998/3 m.Abb. Diplomarbeit Simulationsprogramm für Modell-Eisenbahn: Landbote 1998/264, 286. 125 Jahre, Turbinenanlage Klostersgut Paradies, Restaurierung: Weinländer Zeitung 1999/68 m.Abb. Bauingenieur-Abteilung, Vorstellung zu 125 Jahre: Weinländer Zeitung 1999/74, 150. Chemie-Abteilung. 125 Jahre: Landbote 1999/221. - NZZ 1999/222 S.49

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:

05.04.2023